

## Lampetia crymensis Param. ♀

Von Prof. Dr. P. Sack, Frankfurt a. M.

(Mit 1 Textfigur.)

Unter den von Herrn Dr. Lindner aus Anatolien mitgebrachten *Syrphiden* befinden sich 2 *Lampetia*-Weibchen, die zweifellos zur Gruppe *armipes* gehören, aber mit keinem der bekannten ♀ dieser Gruppe vollständig übereinstimmen. Nun finden sich in dieser Gruppe 3 ♂, deren ♀ noch nicht bekannt sind: *L. auripes* Sack, *L. batumica* Par. und *L. crymensis* Par. Eine Vergleichung der neuen ♀ mit diesen 3 ♂ zeigt nun, daß sie am besten mit dem ♂ von *L. crymensis* Par. übereinstimmen, namentlich im Bau der Fühler, des Gesichtes und der  $p_3$ , aber auch in der Färbung und Behaarung. Höchst wahrscheinlich ist die vorliegende Form das ♀ von *L. crymensis* Par. Der volle Beweis für die Richtigkeit dieser Annahme ist allerdings erst erbracht, wenn ♂ und ♀ zusammen gefangen werden.

♀. Die Stirn nimmt in Fühlerhöhe etwa ein Viertel, am Scheitel dagegen nur etwa ein Siebentel der Kopfbreite ein; die glänzende, sehr breite Stirnstrieme ist seitlich nicht scharf begrenzt, da die längs der Augenränder auftretende gelbe Bestäubung nach innen allmählich dünner wird. Die Behaarung der Stirn und des Scheitels ist fahl gelblich, nur in der Ozellengegend steht ein Büschel langer, schwarzer Haare. Der Hinterkopf ist messinggelb bestäubt und fahlgelb behaart. Die Fühler sind braunschwarz, das 3. Glied zuweilen etwas heller; es ist nicht viel länger als das 2. Glied; sein Oberrand ist von der Basis der Borste bis zur Spitze gerade, so daß am Ende eine deutliche Ecke entsteht. Das schwarze Gesicht ist lang gelblich behaart. Der Mundrand steht ziemlich weit vor. — Thorax und Schildchen ziemlich lang und dicht fuchsrot behaart, nur die Spur einer Längsstreifung ist auf dem Mesonotum zu sehen. Die Mesopleuren mit einem Büschel von Haaren, die oben

fuchsrot, unten aber weißgelb sind. An den kräftigen schwarzen Beinen sind die Knie und die Basis aller t hellgelb; die Trochanteren der  $p_3$  bilden eine scharfe Ecke. Die  $f_3$  sind sehr dick und stark gebogen; sie tragen unterseits basalwärts der Mitte eine kleine, aber deutliche Warze. Die  $t_3$  sind stark gekrümmt und nach dem Ende hin keulenartig verdickt. Die Behaarung der Beine ist weißlich, die der Tarsen kurz und anliegend, goldgelb. Die Flügel sind grau getrübt, die Adern an der Basis gelblich, sonst schwarzbraun. — Das Abdomen ist wie bei *L. armipes* Rond. gebaut; das 2. Segment

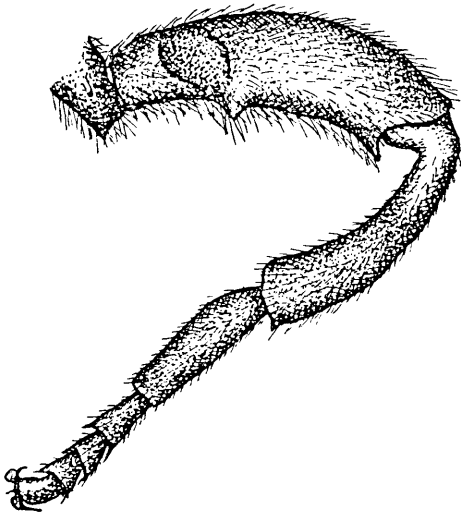


Fig. 1. — *Lampetia crymensis* Par. ♀, p. 3.

zeigt die gleichen auffallenden rotgelben Seitenflecken wie diese Art. Am 3. und 4. Segment liegen schiefe helle Querbinden, die mitten breit unterbrochen sind. Die Behaarung des Abdomens ist auf den 2 basalen Segmenten lang und fuchsrot, auf der Mitte des 2. Segmentes aber kurz und schwarz; auch die folgenden Segmente tragen auf der Mitte kurze schwarze, im übrigen aber weiße Behaarung, die nur an den Hinterrändern der Segmente länger und auffallender wird und sogar etwas bindenförmig erscheint. Bauch bis auf die 2 roten Seitenflecken am 2. Segment glänzend schwarz und spärlich hellgelb behaart.

Körperlänge: 11—13 mm. VI., Sultan Dagh, Anatolien.